

# Betriebliches Mobilitätsmanagement an der Universität Kiel

Für  
Forum Mobilitätsmanagement 2019  
Mobilität an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. (HIS-HE)



# Kurzvorstellung



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## klik – klima konzept 2030 an der CAU

EMAS,  
Energieberatung,  
Abfallvermeidung,  
Mobilitätsmanagement.

[www.klik.uni-kiel.de](http://www.klik.uni-kiel.de)

The screenshot shows the website for 'klik – klima konzept 2030' at the Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. The page features a purple navigation menu on the left with items like 'Das Team', 'Aktionen', and 'Umweltmanagement nach EMAS'. The main content area has a banner for the 'EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG 2019' event, specifically the 'VERSCHENK | MARKT' on 19./20. Nov. 2019. It includes logos for CAU, AG Abfallvermeidung, and glücks lokal. A contact box on the right identifies Dr. Norbert Kopytziok and provides contact details for CAU Kiel, including a phone number and email address. There are also buttons for 'Buchung Lastenrad' and 'klik auf Facebook'. The bottom right corner features the EMAS logo with the text 'GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-140-00069'. A vertical bar of colored squares is visible on the far right edge of the page.

1. Ausgangssituation
2. Konzepterstellung
3. Strategie
4. Praxisbeispiele



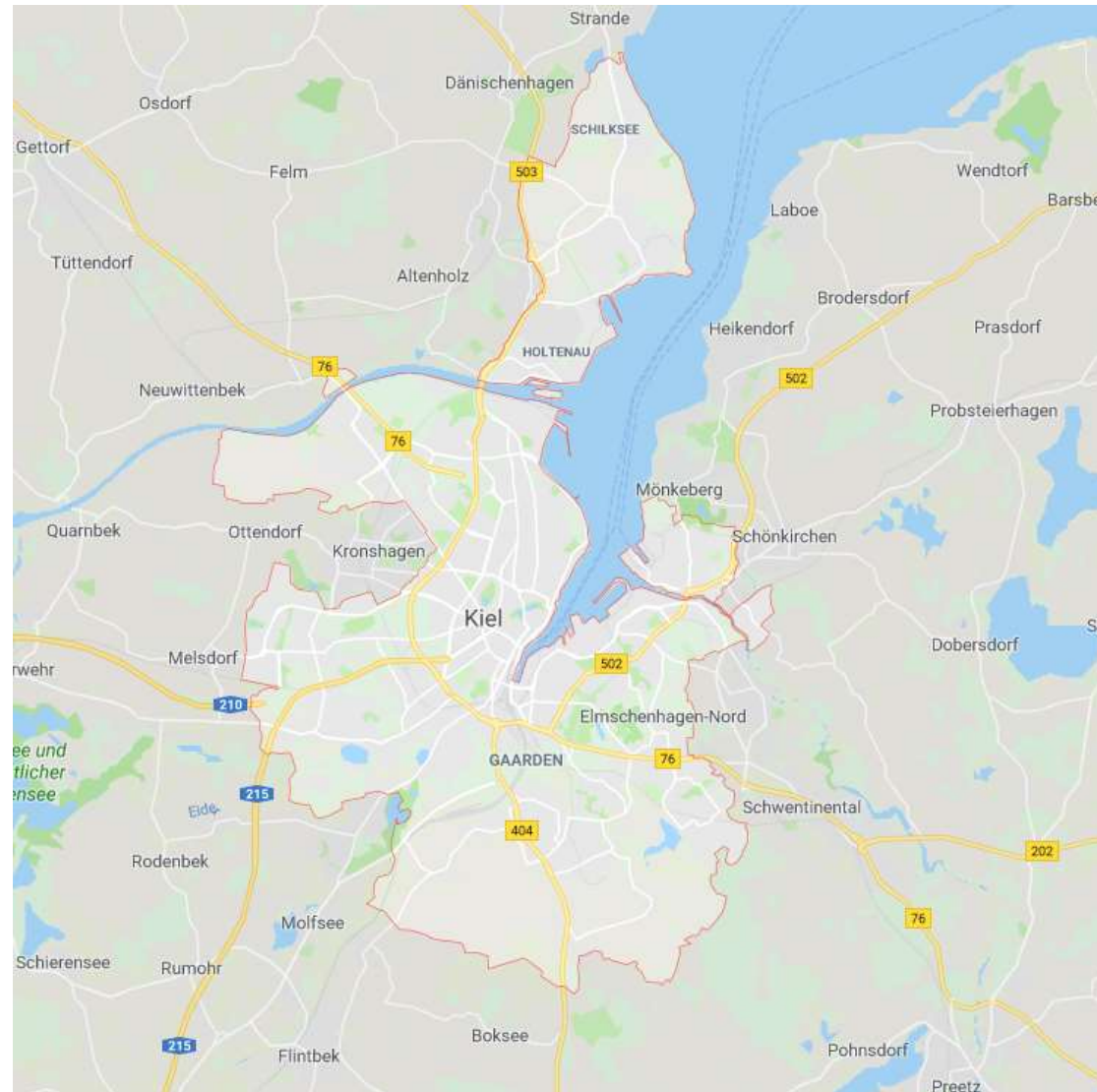
# Ausgangssituation

## Landeshauptstadt Kiel

250.000 Einwohner,  
36.000 Studierende.

ÖPNV wird durch  
Busse gestellt.

Seit Juli stadtwieites  
Fahrradverleihsystem.

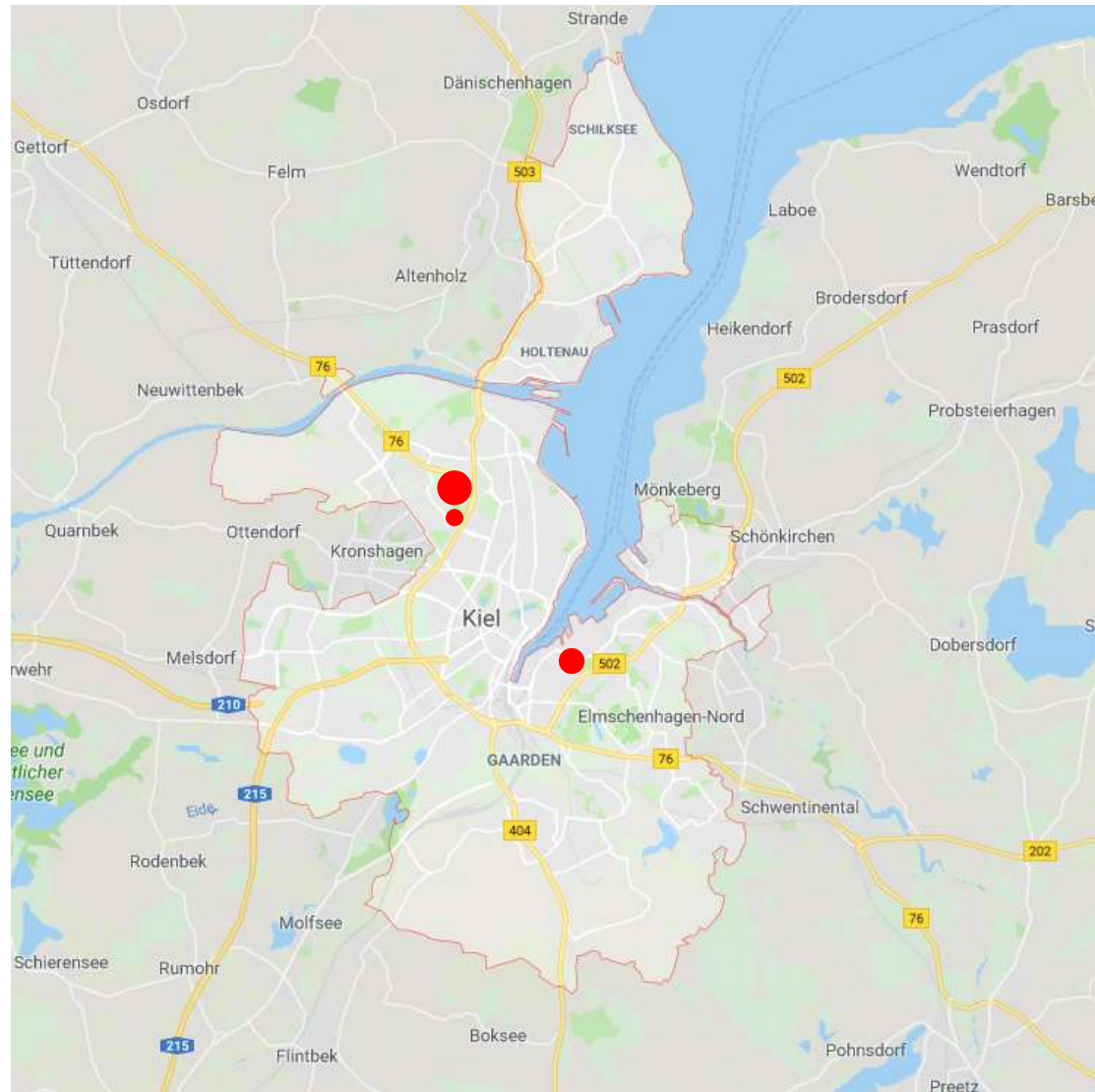


## Die Christian-Albrechts-Universität in Kiel

27.000 Studierende,  
4.000 Beschäftigte.

Ein Hauptcampus,  
zwei Außenstandorte  
(in Kiel).

Einer der größten  
Arbeitgeber und  
Verkehrserzeuger.





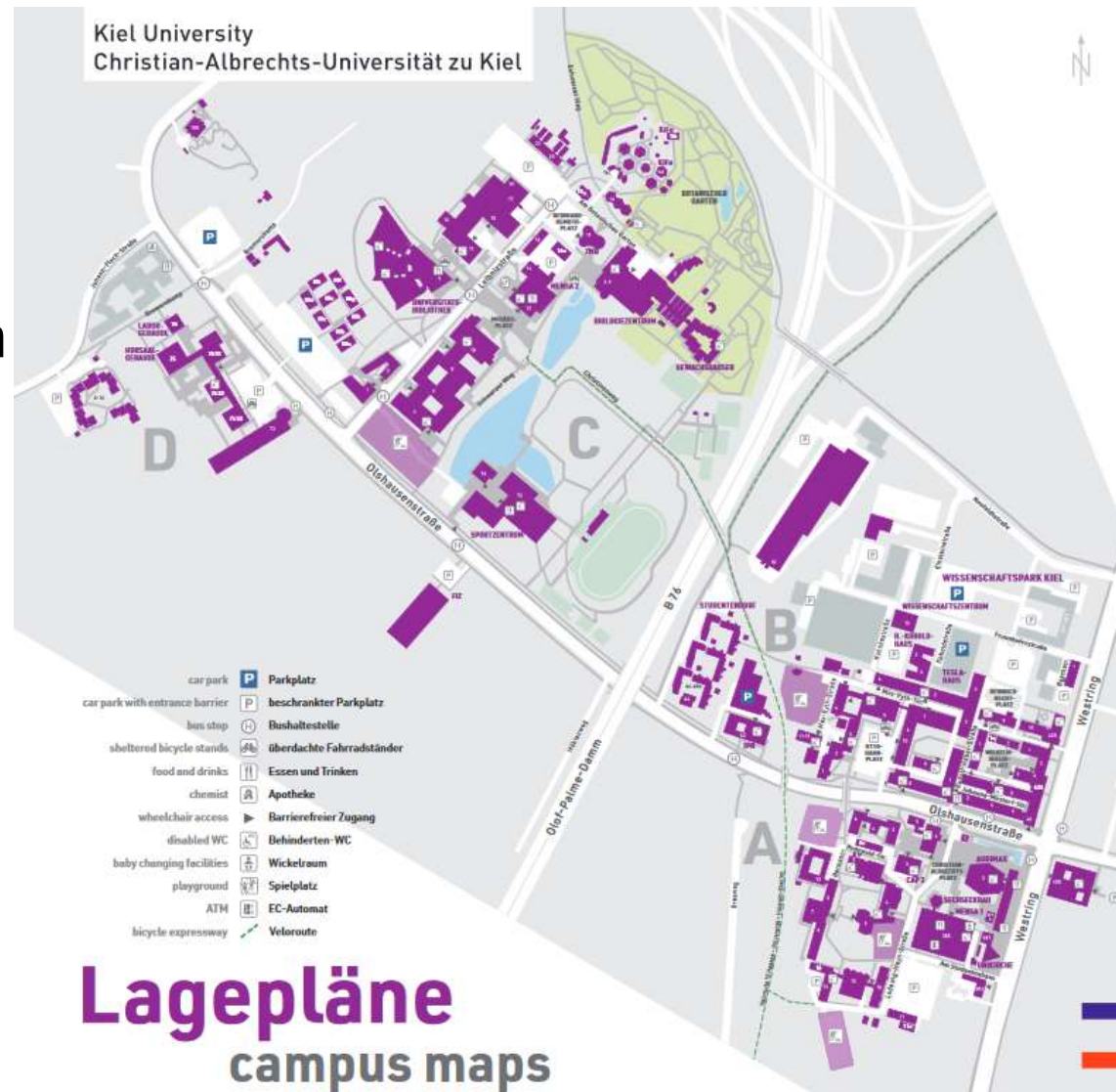
# Ausgangssituation

## Die Christian-Albrechts-Universität

150 Gebäude, verteilt auf vier Sektoren.

ÖPNV-Anbindung durch 9 von 34 Buslinien.

3.000 Pkw-Stellplätze, 600 im Straßenraum (Stand 2015).



# Ausgangssituation

## Bauvorhaben an der CAU bis 2026

Neubau Juridicum

Bibliotheksverbund und  
Sanierung Fakultätenblöcke

Neubau Victor-  
Hensen/Rudolf-Höber-Haus

Neubau Mathematisches Seminar

Neubau Blockheizkraftwerk  
(unterirdisch)

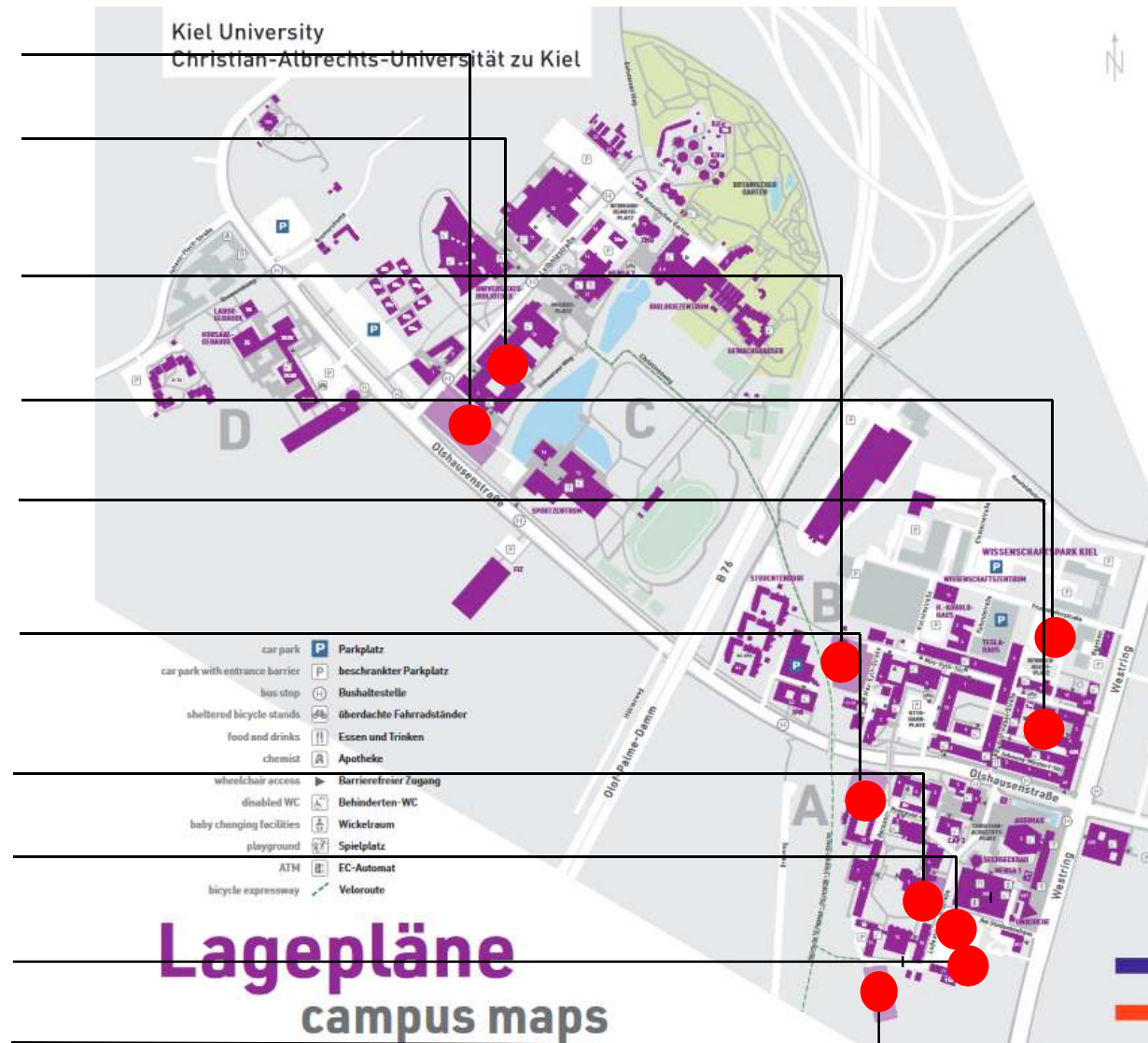
Neubau Institut f.  
Geowissenschaften

Neubau Geographisches Institut

Neubau AEF-Institute

Neubau Parkhaus

Neubau Studierendenwohnheim



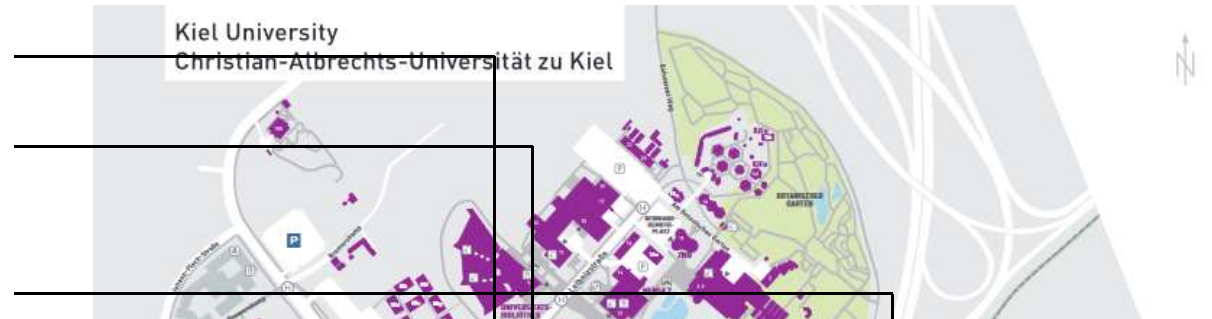
# Ausgangssituation

## Bauvorhaben an der CAU bis 2026

Neubau Juridicum

Bibliotheksverbund und Sanierung Fakultätenblöcke

Neubau Victor-Hansen/Rudolf-Höber-Haus



**Etwa 700 Pkw-Stellplätze werden als zukünftige Baufelder umgenutzt!**

(unterirdisch)

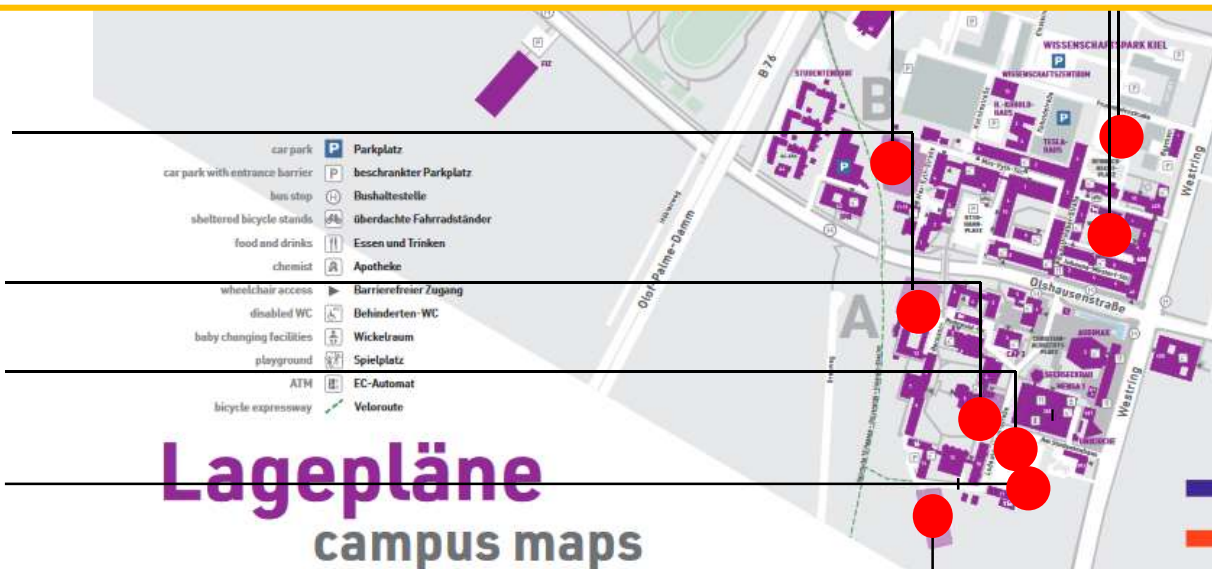
Neubau Institut f. Geowissenschaften

Neubau Geographisches Institut

Neubau AEF-Institute

Neubau Parkhaus

Neubau Studierendenwohnheim





## Mobilitätskonzept zugunsten des Umweltverbundes

- Reduzierung des Pkw-Anreise- und Binnenverkehrs  
(Vermeiden, Verlagern, Verträglich abwickeln),
- Förderung des Rad- und Fußverkehrs,
- Erhöhung der ÖPNV-Nachfrage.

## Voraussetzung

- Motivation und Gründe für Verkehrsverhalten verstehen,
- Alternativen auf Verfügbarkeit und Zumutbarkeit prüfen.

Konzept soll Grundstein für betriebliches Mobilitätsmanagement sein.



## Keine Daten...

- Zur Verkehrsmittelwahl,
- Zu den Gründen für das Verkehrsverhalten,
- Zur Wohnortverteilung,
- Zum Parkplatzbedarf,
- Zur Parkplatzbelegung (zeitlich und räumlich),
- Zum Binnenverkehr,
- Zur Veränderungsbereitschaft der Uni-Angehörigen.



## 2. Konzepterstellung

- Vorgehen
- Datenerhebung
- Zentrale Erkenntnisse



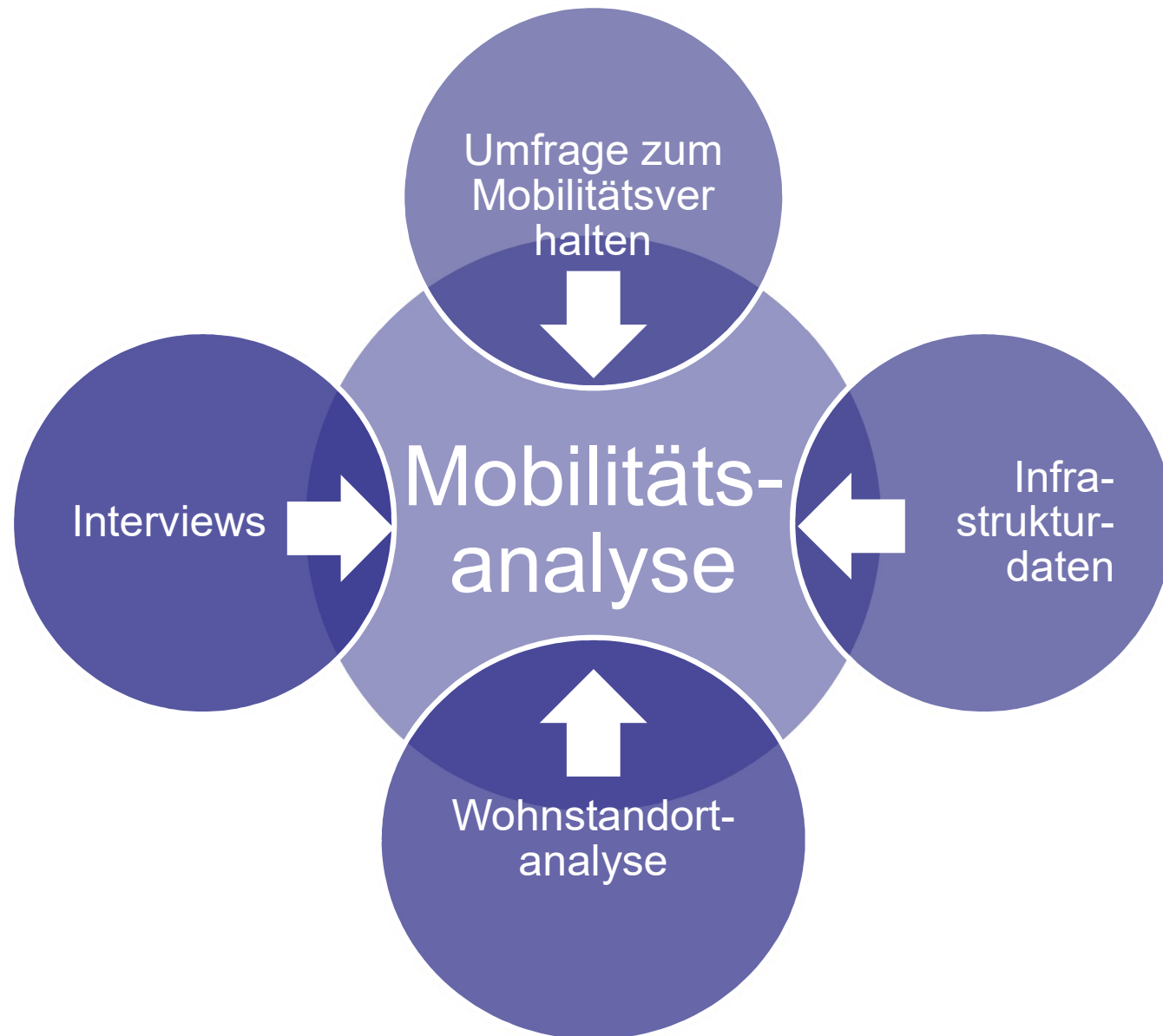
## Bearbeitung durch

- Interne Steuerungsgruppe,
- Externe Beratung,
- Gespräche mit Mobilitätsanbietern- und Dienstleistern.

1,5 Jahre Arbeit, Konzept mit über 100 Maßnahmen







## Beispiel Fragebogen

- Mobilitätsverhalten
- Wegebeziehungen
- Veränderungsbereitschaft

0%  100%

Frage 3

Wie oft nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel für Ihren Arbeitsweg?

	Sommer				Winter			
	(fast) täglich	1-3 Tage/Woche	seltener	(fast) nie	(fast) täglich	1-3 Tage/Woche	seltener	(fast) nie
Pkw als Fahrer/in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pkw als Mitfahrer/in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bus und Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fuß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Park & Ride	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrrad+Bus/Bahn (Bike & Ride)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Motorisiertes Zweirad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fördedampfer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anrufinientaxi	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

← Zurück Weiter → Umfrage verlassen und

FAQ: [Deutsch](#) / [English](#)

0%  100%

Frage 10

Wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeit kommen, wo parken Sie Ihr Fahrzeug in der Regel?  
Wenn Sie nicht mit dem Pkw zur Arbeit kommen, klicken Sie einfach auf "Weiter".

- Universitätsgelände innerhalb des beschränkten Bereichs
- Universitätsgelände außerhalb des beschränkten Bereichs
- öffentlicher Parkplatz
- privater Stellplatz
- im Straßenraum
- ich werde im Pkw mitgenommen

In welchem Sektor parken Sie hauptsächlich?

Stadtübersicht

Bitte auswählen...  
Bitte auswählen...  
? Sektor A  
Sektor B  
Sektor C  
Sektor D  
Sektor E  
variabel

ist...  
...Pharmazeutische Institut mit ein...  
...nische Fakultät.  
... dass Sie die Frage nicht eindeutig beantworten können, weil Sie in keinem Sektor hauptsächlich parken

Ist...  
...sternpflichtig?  
 Ja  Nein

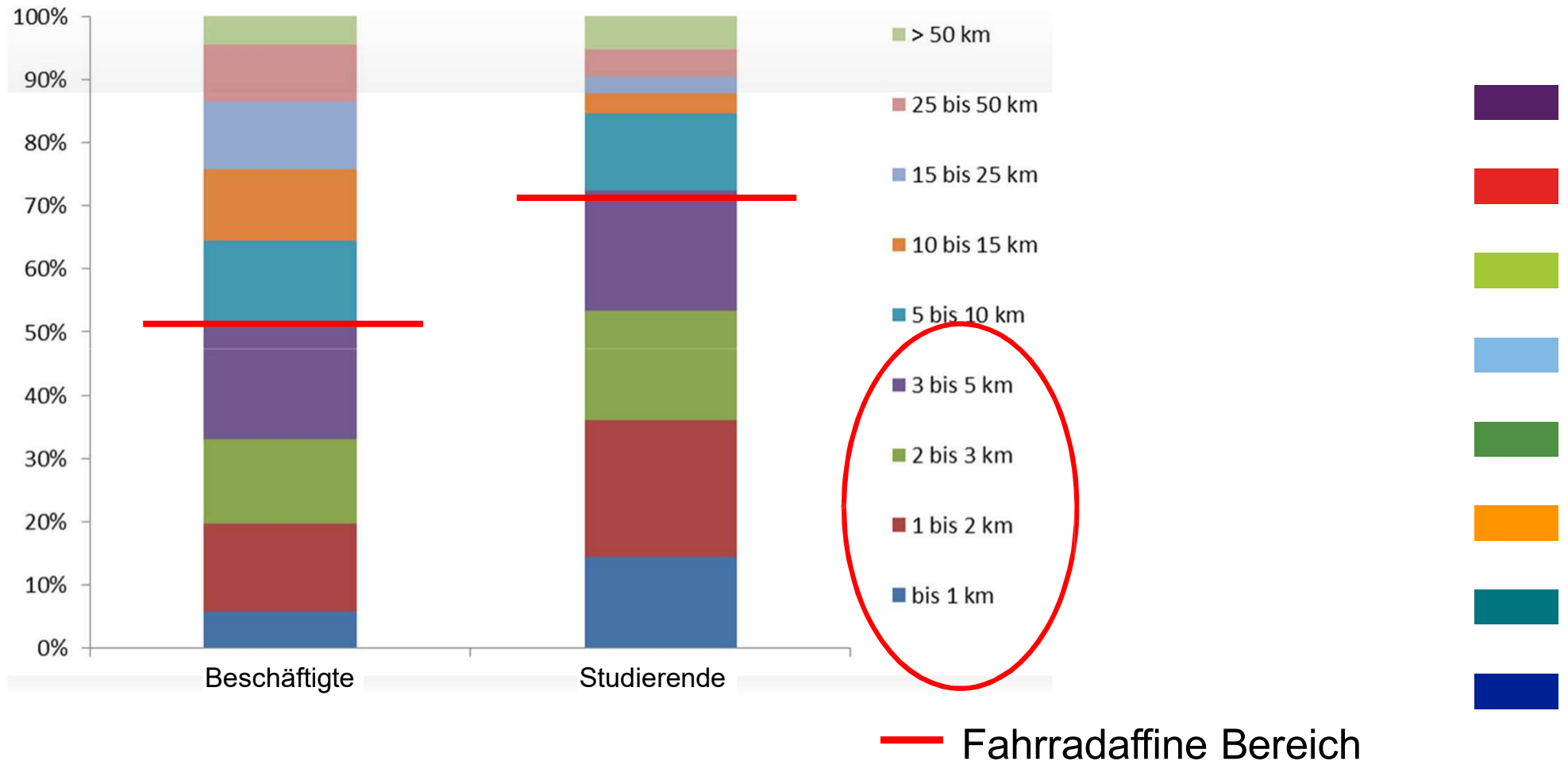
← Zurück Weiter →

FAQ: [Deutsch](#) / [English](#)

Ergebnisse und Erkenntnisse

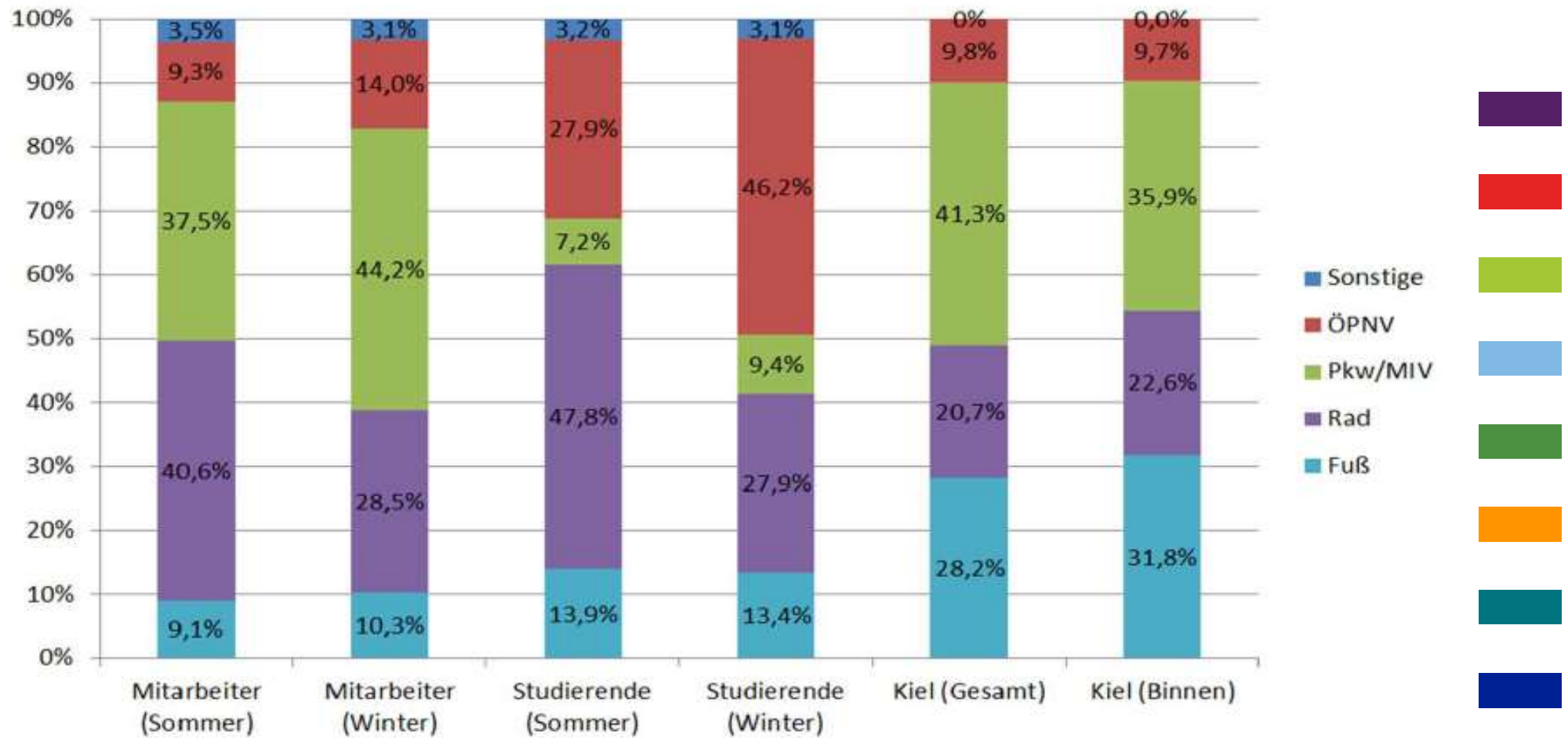


## Entfernung zwischen Wohnort und CAU



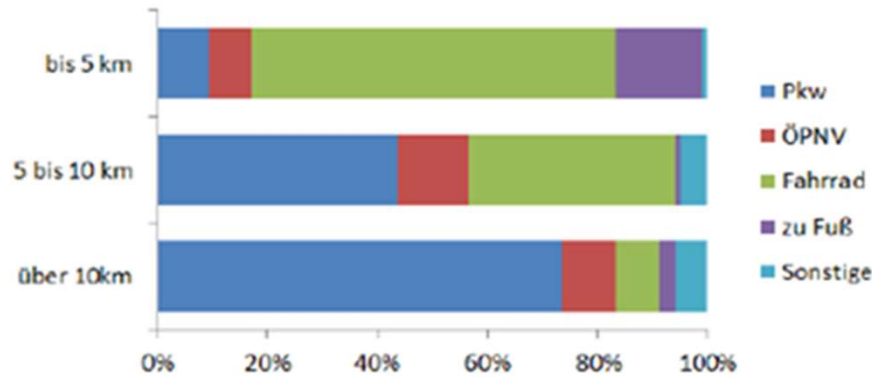


## Tägliche Verkehrsmittelwahl



## Verkehrsmittelwahl nach Entfernung (Bsp. Beschäftigte)

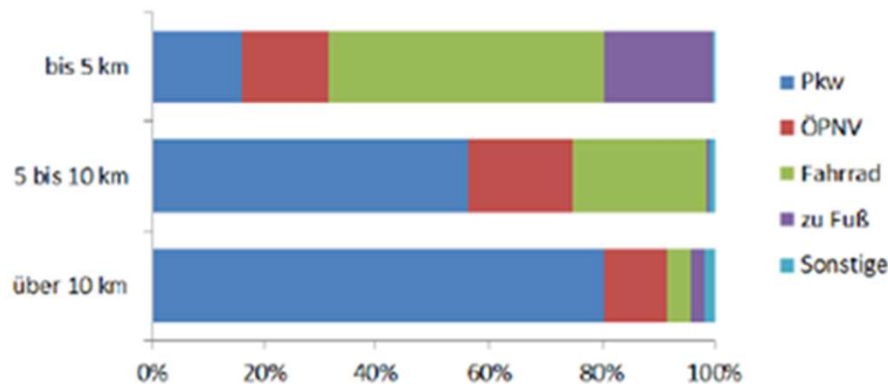
### Sommer



	bis 5 km	5 bis 10 km	über 10 km
<b>Pkw</b>	9,3%	43,8%	73,3%
<b>ÖPNV</b>	8,0%	12,8%	9,8%
<b>Fahrrad</b>	65,7%	37,4%	7,8%
<b>zu Fuß</b>	15,7%	0,9%	3,0%
<b>Sonstige</b>	1,2%	5,1%	6,0%
	100%	100%	100%



### Winter



	bis 5 km	5 bis 10 km	über 10 km
<b>Pkw</b>	16,1%	56,4%	80,5%
<b>ÖPNV</b>	15,4%	18,3%	11,2%
<b>Fahrrad</b>	48,9%	23,9%	4,2%
<b>zu Fuß</b>	19,1%	0,5%	2,3%
<b>Sonstige</b>	0,5%	0,9%	1,8%
	100%	100%	100%



## Potential zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens

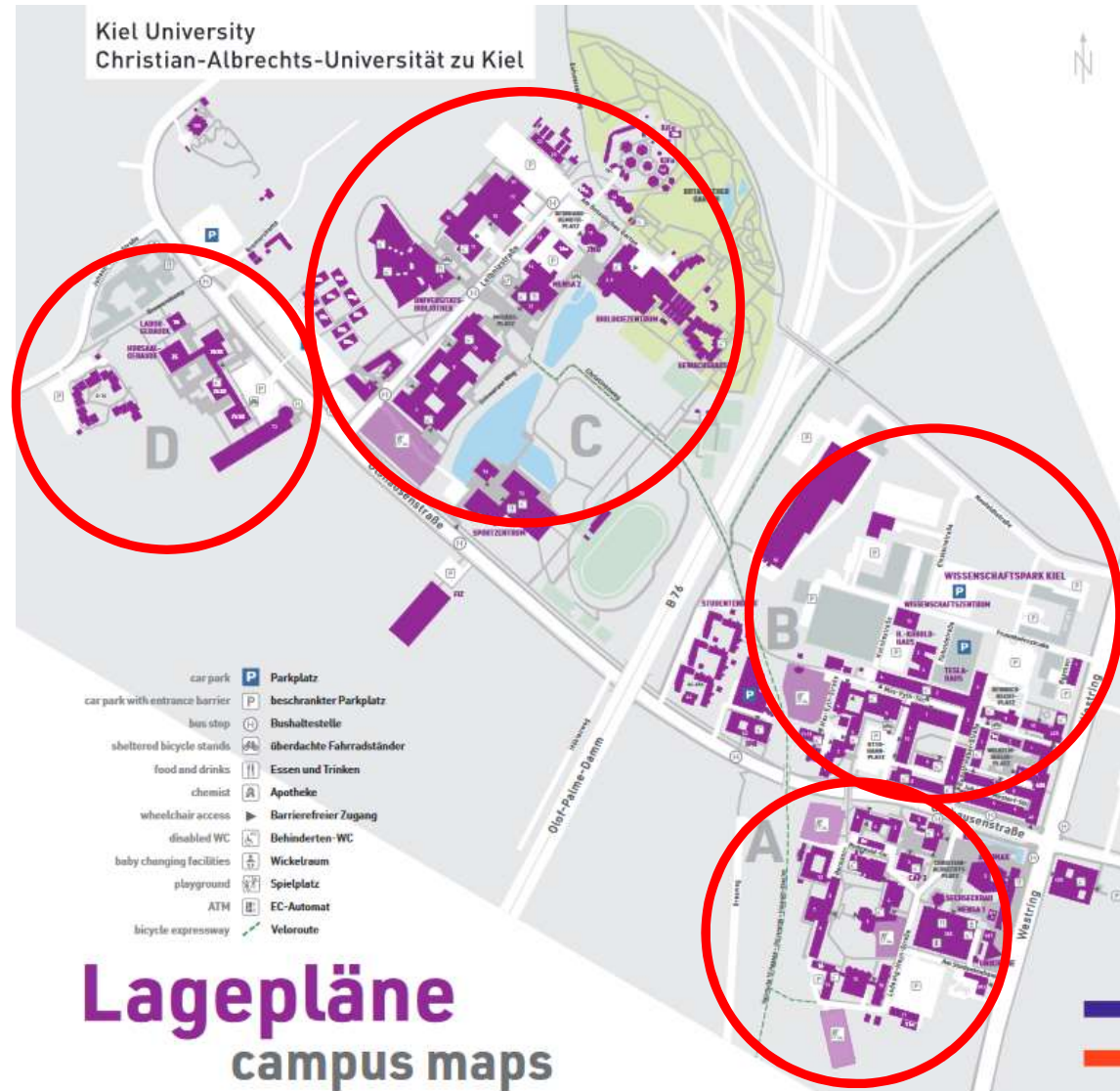
Ergebnis aus der Befragung:

*Würde für Sie persönlich in Frage kommen...?*

	Fahrgemeinschaft („Ja“ und „Ja, wenn“)	Fahrradnutzung („Ja“ und „Ja, wenn“)	ÖPNV-Nutzung („Ja“ und „Ja, wenn“)
Beschäftigte	20%	26%	34%
Studierende	26%	33%	38%



## Auslastung Parkraum





## Auslastung Parkraum



Kiel University  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



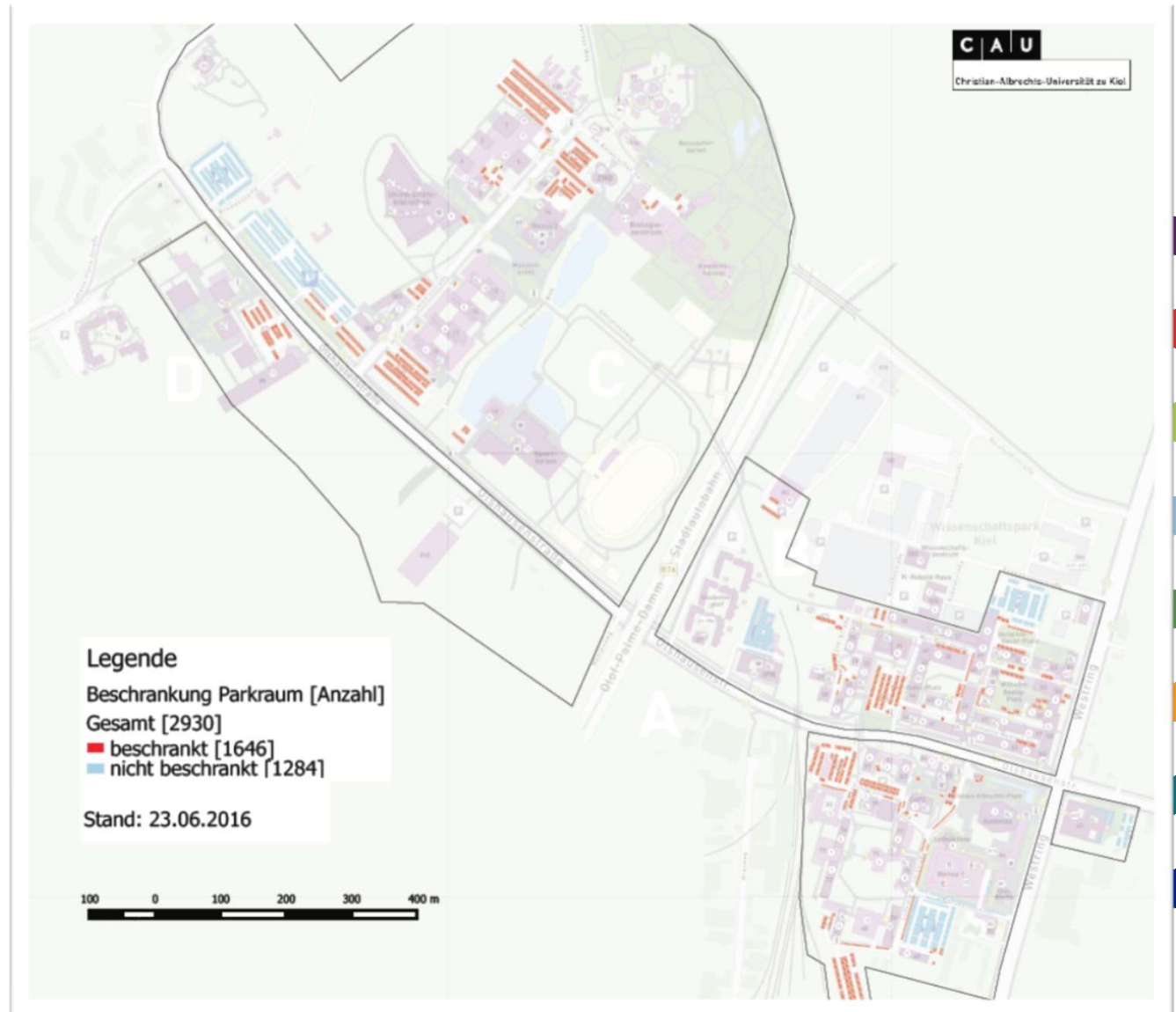
Campusbereiche	Gesamtzahl nach Sektoren			Stellplatznachfrage			Bilanz	
	Beschäftigte	Studierende	Summe	Beschäftigte	Studierende	Summe	Bedarf	Bestand
Sektor A	765	5.163	5.928	361	294	655	655	738
Sektor B	979	5.288	6.267	323	174	496	496	737
Sektor C	993	7.871	8.864	426	809	1.235	1.235	1.366
Sektor D	192	1.097	1.289	81	104	186	186	99
<b>Summe</b>	<b>2.929</b>	<b>19.419</b>	<b>22.348</b>	<b>1.191</b>	<b>1.381</b>	<b>2.572</b>	<b>2.572</b>	<b>2.940</b>

- sheltered bicycle stands Überdachte Fahrradständer
- food and drinks Essen und Trinken
- chemist Apotheke
- wheelchair access Barrierefreier Zugang
- disabled WC Behinderten-WC
- baby changing facilities Wickelraum
- playground Spielplatz
- ATM EC-Automat
- bicycle expressway Veloroute

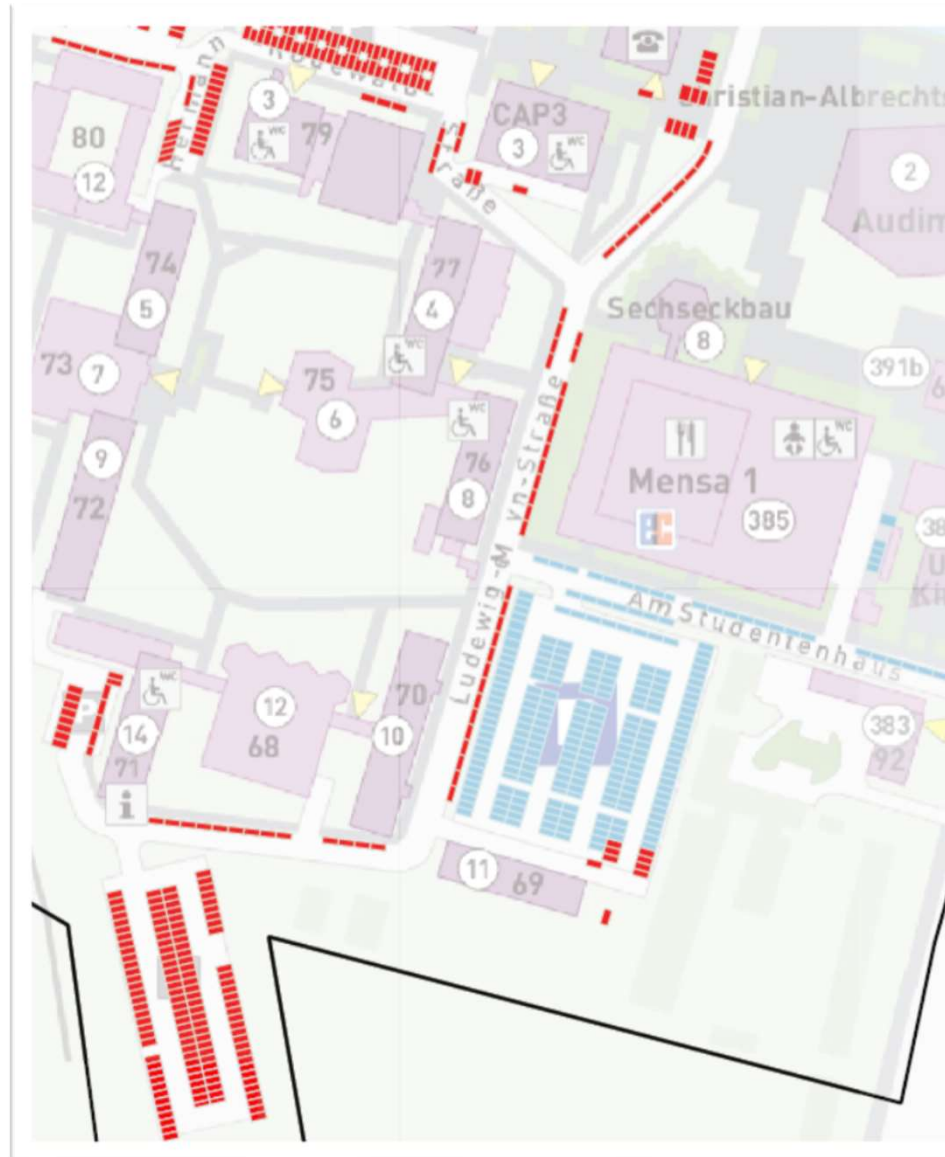
**Lagepläne**  
campus maps



## Auslastung Parkraum



## Auslastung Parkraum



# 3. Strategie





- Reduzierung des Pkw-Stellplatzangebots auf 2.500 Plätze,
- Konzentration des Parkraums an den Randbereichen des Campus,
- Aktuell keine Parkgebühren als Steuerungsinstrument,
- Breite Förderung des Radverkehrs vor allem auf längeren Anfahrtswegen (Fahrradkultur etablieren),
- Beförderungskapazitäten in den Bussen freimachen bzw. verlagern,
- Interne Datenaufbereitung zur besseren ÖPNV-Planung.

Im Jahr 2020 erneute Befragung zum Mobilitätsverhalten



# 4. Praxisbeispiele

- Radverkehr
- Ruhender Pkw-Verkehr
- Öffentlicher Personennahverkehr
- „Fehlgeschlagene“ Projekte



- Planung von Fahrradabstellanlagen in Neubauten im Verhältnis 1 zu je 2 Nutzenden sowie Fahrradkeller und Duschräume,
- Bau von Selbsthilfereparatursäulen,
- Erweiterung des Fuhrparks um E-Bikes und E-Lastenrad,
- Unentgeltliches Laden von E-Bikes auf dem Campus.

## 1. Mio. Euro Förderung durch NKI zum Radverkehr

- 900 zusätzliche Fahrradstellplätze,
- Überdachungsmodule für vier größere Abstellanlagen,
- Ausbau Gehweg zur Veloroute und Anbindung an städtisches Veloroutennetz



# Praxisbeispiele Radverkehr





- Markierung von Pkw-Stellplätzen zur besseren Flächenauslastung,
- Anmietung von zusätzlichen Pkw-Stellplätzen zur Bedarfsdeckung während der Bauphasen.

## Fernziele

- Bau von Parkhäusern an den Randbereichen des Campus zur Konzentration des ruhenden Verkehrs,
- Teile des Campus für den ruhenden Verkehr sperren,
- Parkraummanagement mit Steuerungsinstrumenten,
- Pkw-Nachfrage weiter reduzieren.



- Attraktivität des Firmenabos erhöhen,
- Geltungsbereich für das Semesterticket auf Land ausweiten,
- Verstärkung/Verdichtung der Buslinien zur CAU,
- Interne Datenaufbereitung zur besseren Verkehrsplanung.

## Fernziele:

- Anbindung der CAU an leistungsfähige Stadtbahn,
- Campus-Fahrkarte für Beschäftigte.






# Fehlgeschlagene Projekte


## Mitfahrbörse

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Registrieren Einloggen

flinc > Mitfahrnetzwerk der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



### Mitfahrnetzwerk der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel


Zusammen fahren – Geld sparen – Klima schützen

Herzlich Willkommen beim Mitfahrnetzwerk der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Beschäftigte und Studierende haben hier die Möglichkeit, spontane und regelmäßige Fahrgemeinschaften für die Anreise zur CAU zu bilden. Du kannst Fahrten suchen oder Mitfahrende finden. flinc hilft dabei, sich bequem, professionell und sicher zum gemeinsamen Fahren zu verabreden. So sparen alle Zeit, Geld und vermeiden CO2. Und so funktioniert es:

- ✓ Registriere dich kostenlos mit dem Zugangscode CAU757.
- ✓ Trage deine täglichen Fahrtangebote oder Mitfahrgesuche bei flinc ein.
- ✓ flinc schlägt dir automatisch vor, mit wem du gemeinsam fahren kannst.

[Jetzt kostenlos registrieren](#)

### So funktioniert flinc



[Video anschauen](#)

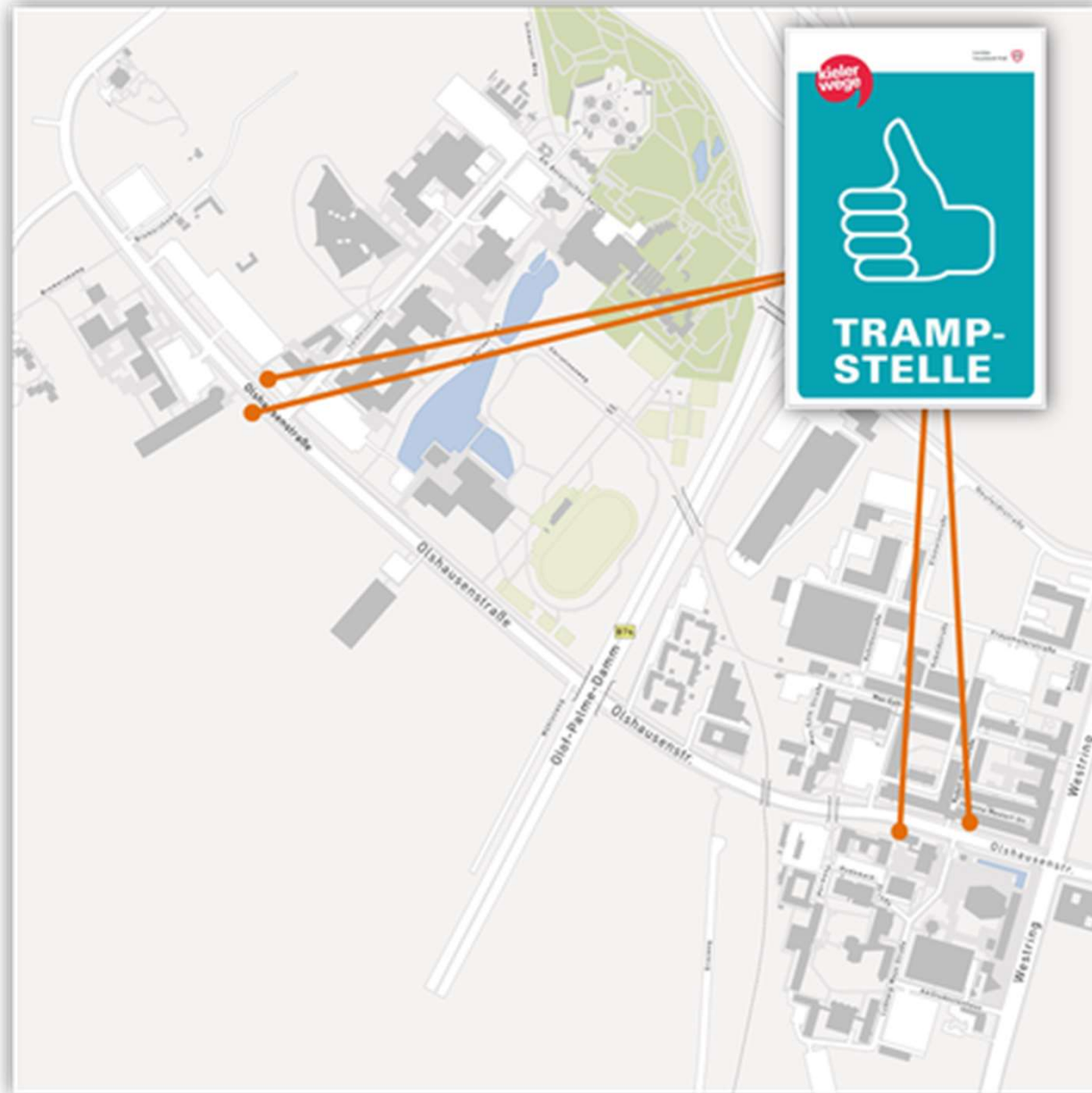
[Video herunterladen](#)

### Ansprechpartner

E-Mail an:  
[sstarzynski@uv.uni-kiel.de](mailto:sstarzynski@uv.uni-kiel.de)

<https://flinc.org/unikiel>

# Fehlgeschlagene Projekte Trampstellen



# Fehlgeschlagene Projekte Trampstellen



# DER ALBRECHT

UNABHÄNGIGE HOCHSCHULZEITUNG AN DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

STARTSEITE KULTUR GESELLSCHAFT HOCHSCHULE RANDNOTIZ WEISSRAUM ÜBER UNS IMPRESSUM

STARTSEITE > HOCHSCHULE > „Einmal in die Leibnizstraße, bitte!“

## „Einmal in die Leibnizstraße, bitte!“

© 11. Juli 2018 DER ALBRECHT HOCHSCHULE



**Daumen hoch für die Trampstellen auf dem CAU-Campus**  
von *Leona Sedlaczek* und *Mimke Lena Teichgräber*

*Wir dachten, dies würde ein Verriss werden. Ein bodenloses Fass der Witzeleien darüber, wie wir Stunden an den neuen, nur pseudo-innovativ wirkenden Trampstellen der CAU verbrachten, leidend, in der Sonne schwitzend, in unseren Annahmen bestätigt, da uns niemand im eigenen Vehikel mitnehmen und vom oberen Campus in die Leibnizstraße, oder von unten wieder nach oben befördern wollte. Doch wir haben uns geirrt.*

Seit 2015 ist Trampen in Kiel eine offiziell anerkannte, sogar vom Stadtrat hoch gelobte Art der Fortbewegung. An der IKEA-Kreuzung, wo die Autobahnbindung Richtung Hamburg und Flensburg beginnt, wurde im Juni vor drei Jahren die bundesweit erste offizielle Trampstelle errichtet: Ein großes grünes Schild mit nach oben gestreckten Daumen soll Fahrende motivieren, ihre freien Plätze zur Verfügung zu stellen und Trampenden einen sicheren Platz zum Ein- und Aussteigen bieten.

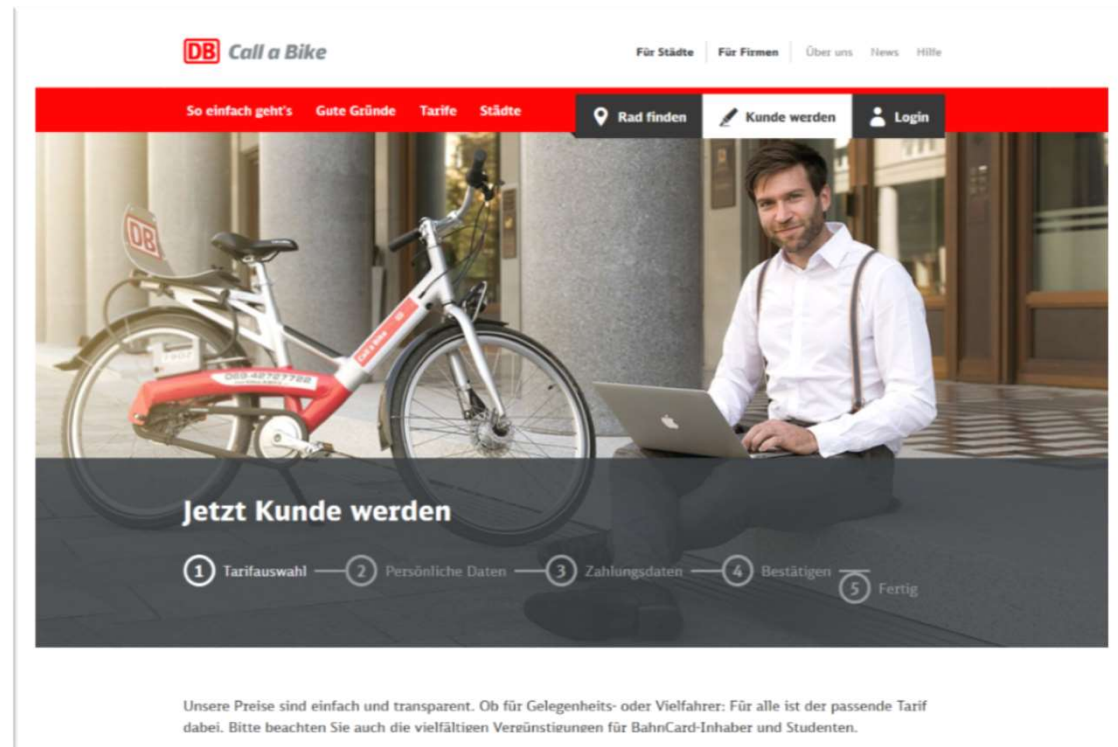


# Fehlgeschlagene Projekte

## Eigenes Fahrradverleihsystem

## CampusRad

Call-a-bike-Angebot der Deutschen Bahn



<https://www.callabike-interaktiv.de/de>

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!



## Förderung eines multimodalen Verkehrsverhaltens.

